

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

8.10.1880

127. u.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. Oktober 1880.

III. Quartal. 107. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Märchentante.

Lustspiel in vier Akten von Otto Franz Gensichen.

Personen:

Karl Gottfried Bertram, Verlagsbuchhändler	Herr Lange.
Amalie } seine Töchter	Fräul. Joh. Schwarz.
Hertha }	Frau Stritt.
Auguste Weydemann, seine Schwägerin	Frau Lange.
Kurt Bertram, sein Nefse und Pflegeohn	Herr Brasch.
Wilhelm Görke, Kassirer bei Bertram	Herr Nebe.
Frau Flemming, Wittwe, Inhaberin eines photogr. Ateliers	Frau Krug.
Elise } ihre Töchter	Fräulein Schaupp.
Johanna }	Fräulein Zeis.
Philibert Tillig, Kaufmann	Herr Schneider.
Giovanni Fredi, Maler	Herr von Horar.
Hermann Kramer, Universitätsprofessor	Herr Höcker.
Walter von Osten, Hauptmann	Herr Reiff.
Emma } in Bertram's Diensten	Fräul. Julie Schwarz.
Friedrich }	Herr Stöbe.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Eine Universitätsstadt.

Zwischen den einzelnen Akten ein jedesmaliger Zeitraum von mehreren Monaten.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . - " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . - " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . - " 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Samstag, den 9. Oktober. Theater in Baden. Sechszehnte Vorstellung außer Abonnement.

Doctor Robin. Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Premarcy von W. Friedrich. Neu einstudirt: **Ausreden lassen!** Lustspiel in einem Akt von R. Benedix. **Er muß taub sein.** Lustspiel in einem Akt nach Moineux und D. E. Malten.

Sonntag, den 10. Oktober. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.

Romeo und Julie. Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.